



Ostbevern 07.01.2019

Bündnis 90 / Die Grünen  
Fraktion im Gemeinderat  
48346 Ostbevern

An den Bürgermeister, Herrn Annen,  
die Vorsitzenden der Fraktionen von CDU, SPD, FDP zur Kenntnisnahme

#### ANTRAG

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt zur nächsten Sitzung des HFA und des Rates die Aufnahme des TOP's „ Gemeindliche Gebäude im Ortsteil Brock, Neubau Feuerwehrgerätehaus Brock“.

Bei der Präsentation der Planungen für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Brock durch Herrn Witt zeigte sich, dass planerisch wie auch finanziell noch sehr viele Fragen zu klären sind. Die Planungen wurden daher erst einmal wieder zurückgestellt.

Es sollte daher einmal grundsätzlich diskutiert werden, welche alternativen Planungen denkbar sind. Die Fraktion B90/Die Grünen stellt dazu folgende Überlegungen zur Diskussion:

- Anderweitige Nutzung des bislang vorgesehenen Grundstücks für das Feuerwehrgerätehaus an der Ladbergener Straße (Beibehaltung als Grünfläche, Vermarktung als Bauland)
- Bau eines Feuerwehrgerätehauses auf dem Gelände der alten Schule Brock in Zusammenhang mit einer kompletten Neuplanung dieses Standortes und der dort etablierten Nutzungen (Malteser, Flüchtlingsunterkunft, Jugendwerk, Kita, Schießriege).  
D.h. ggfs Abriss/Teilabriss der vorhandenen Gebäude, Bau eines neuen multifunktionalen Gebäudes zur langfristigen Abdeckung des öffentlichen Bedarfs im Ortsteil Brock.

- Einbeziehung des Gebäudes Weiligmann in die Überlegungen, sollte ein Verkauf nicht realisierbar sein.

#### BEGRÜNDUNG

Die sich abzeichnenden unerwartet hohen Kosten für einen Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Brock sowie die besonderen Problemlagen des vorgesehenen Grundstücks (Altlasten, Erschließung) erfordern neue Planungen.

Diese Situation sollte zum Anlass genommen werden, einmal grundsätzlich über die gemeindlichen Gebäude im Brock nachzudenken und langfristige Bau- und Nutzungskonzepte für alle gemeindlichen Gebäude dort zu entwickeln.

Weitere Begründung und ggf. Anträge zur Sache erfolgen mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Jochem Neumann